

## August – Ein besonderer Monat für Sascha und Yoda



Der August war für uns ein wirklich besonderer Monat voller schöner Momente, die uns als Team noch enger zusammengeschweißt haben. Es gab gleich mehrere Highlights, die ich mit großer Freude und Dankbarkeit in Erinnerung behalte.

Der erste besondere Tag im August war mein 40. Geburtstag. Bei anfänglichen 31 Grad haben wir mit Familie und Freunden groß gefeiert. Die Hitze machte es anfangs etwas schwierig, aber als die Temperaturen am Abend sanken, konnten wir die Zeit gemeinsam noch mehr genießen. Yoda war die ganze Zeit über

völlig entspannt und hat die Feierlichkeiten ruhig aus seiner Perspektive beobachtet. Es war fast so, als wüsste er, dass dieser Tag für mich besonders war. Er blieb stets in meiner Nähe, aber ganz gelassen – ein echter Fels in der Brandung.

Ein weiteres Highlight im August war Yodas Begegnung mit einem kleinen Springbrunnen, den wir für ihn



aufgestellt haben, damit er sich an den heißen Tagen abkühlen kann. Doch es stellte sich heraus, dass Wasser nicht ganz Yodas Element ist. Er war sehr vorsichtig und hat sich nicht so recht getraut, den Brunnen zu erkunden. Das war unglaublich süß zu beobachten – seine Skepsis, die Pfoten auf den kühlen Wasserstrahl zu setzen, hat uns allen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Er hat seinen ganz eigenen Kopf, und genau das liebe ich an ihm.

Schließlich hatten wir noch ein weiteres besonderes Erlebnis: Die Geburtstagsparty zum 20-jährigen

Bestehen des Hamburgservices, meiner Behörde. Yoda war natürlich mit dabei und hat seine Aufgabe wieder einmal mit Bravour gemeistert. Trotz der vielen Menschen und der ungewohnten Umgebung war er entspannt und gelassen. Es war ein langer Tag, aber Yoda hat alles mit einer Ruhe und Gelassenheit durchgestanden, die mich immer wieder beeindruckt. Er hat den Trubel um uns herum völlig ignoriert und einfach seine Arbeit gemacht – ein perfekter Begleiter.

Besonders schön ist es, dass sich auch die Begegnungen mit anderen Hunden immer besser entwickeln. Anfangs war Yoda oft noch etwas unsicher, wenn er auf andere Hunde traf, aber mittlerweile geht er viel ruhiger und gelassener auf sie zu. Es ist ein weiterer Beweis dafür, wie sehr wir beide uns als Team weiterentwickeln. Unsere gemeinsame Zeit hat nicht nur unsere Bindung gestärkt, sondern auch Yodas Selbstvertrauen und soziale Fähigkeiten enorm verbessert. Wir fühlen uns langsam fit für die Abschlussprüfung im aktiv Rollstuhl im Oktober.

Der August war ein Monat voller schöner Erlebnisse, die uns als Team noch enger zusammengeschweißt haben. Yoda ist für mich mehr als nur ein Assistenzhund – er ist ein unverzichtbarer Teil meines Lebens und bringt so viel Freude und Ruhe in meinen Alltag. Ich bin sehr dankbar, ihn an meiner Seite zu haben.

